

## *Dokumentation*

### *der Schulbeteiligung „Rheinufer? Dein Ufer!“ am 12. und 13. September 2023 Grundschule Feldbergschule Mainz und Frauenlob-Gymnasium Mainz*

Im Auftrag der Landeshauptstadt Mainz hat die Squirrel & Nuts GmbH am 12. und 13. September 2023 ein Beteiligungsformat zur Rheinufergestaltung im 2. Bauabschnitt mit Schüler:innen der Grundschule Feldbergschule Mainz und des Frauenlob-Gymnasiums Mainz durchgeführt. Inhalte waren eine kurze Informationseinheit über das Vorhaben der Stadt Mainz, den zu beplanenden Bereich sowie eine Erhebung von Nutzungsanforderungen und -visionen der Schüler:innen in Bezug auf die Steigerung der Aufenthaltsqualität am Rheinufer für die jeweiligen Altersstufen. Es wurde jeweils nach Jahrgangsstufen mit altersgerechter Methodik informiert und befragt. Insgesamt wurden auf diese Weise ca. 240 Schüler:innen beteiligt.

Aufgrund der Nähe der Schulen zum Rheinufer und auf dem Hintergrund einer Nutzung für Unterrichtseinheiten wurde eine Beteiligung des Kollegiums der beiden Schulen mit Schwerpunkt Infrastruktur für Unterricht im Freien durchgeführt.

## *Engagement*

Das Engagement der Schüler:innen zeigte sich in allen Jahrgangsstufen als überdurchschnittlich. Dies spiegelt die Relevanz für Kinder und Jugendliche in Bezug auf die Nutzung des Rheinufers.

## *Grundsätzliche Aussagen zum Rheinufer*

Je nach Altersstufe und Wohnort nutzen die Kinder und Jugendlichen das Rheinufer im Freizeitkontext unterschiedlich häufig. Zusammengefasst kann gesagt werden, dass die Grundschüler:innen trotz des nahen Wohnortes das Rheinufer weder alleine noch mit ihren Familien besonders häufig nutzen. Dies hängt vor allen Dingen mit dem mangelnden Angebot für diese Altersklasse zusammen (fehlende Spielmöglichkeiten, fehlendes gastronomisches Angebot).

Nahezu alle Schüler:innen des Frauenlob-Gymnasiums haben das Rheinufer bereits im schulischen Kontext genutzt. Dem gegenüber steht die Aussage, dass nur wenige in ihrer Freizeit das Rheinufer häufig nutzen. Einen Zusammenhang sehen die Schüler:innen mit ihrem Wohnort, würden jedoch bei höherer Attraktivität auch eine Steigerung der eigenen Nutzung vermuten.

Auffällig ist in den Äußerungen der Schüler:innen die altersübergreifende Übereinstimmung nahezu aller Bedarfe. Bis auf Unterscheidungen in altersspezifischen Lösungsansätzen fanden sich die meisten Verbesserungsvorschläge in nahezu allen Runden wieder.

## *Ergebnisse*

Die Schüler:innen wurden gemeinsam jeweils in ihren Altersstufen beteiligt. Eine Möglichkeit zur Abstimmung/Koordination mit anderen Altersstufen bestand nicht. Dies ist insbesondere im Hinblick auf sich zwischen Jahrgangsstufen stark wiederholenden Wünsche und Nutzungsanforderungen von Relevanz.

Abweichend von der Dokumentation durch das Graphic Recording (Anlage 1) konzentriert sich diese textliche Dokumentation nicht auf die Sortierung nach Jahrgängen, sondern nach Inhalten.

## *Grundschule Feldbergschule Mainz, Jahrgangsstufen 2, 3 und 4:*

### **Action und Abenteuer**

Korrespondierend mit den entwicklungspsychologischen Aufgaben der Altersstufen zeigt sich ein hohes Maß an Bedarfen, die den Bereich Abenteuer und Erleben kennzeichnen. Die Umgebung sollte die Möglichkeit bieten, außergewöhnliche Erfahrungen machen zu können.

Ideen:

- Rheinufer-Coaster
- Kettenkarussell
- Zirkus
- Riesen-Wirbel-Rutsche

### **Sportmöglichkeiten**

Das Rheinufer sollte Möglichkeiten für Bewegung und Sport bieten, welche auch die Altersgruppe der Grundschulkinder nutzen können. Die derzeitigen Angebote beziehen sich entweder auf kleinere Kinder oder auf Jugendliche/Erwachsene.

Ideen:

- Parkour-Gelände
- Trimm-Dich-Pfad
- Mehr Tischtennisplatten
- Minigolf-Platz

### **Rhein-Wasser / Verbindung Rhein-Ufer**

Die Kinder hatten zahlreiche Vorschläge für die Nutzung des Rheins. Das Bedürfnis, mit dem Wasser in Kontakt zu kommen, wurde in vielfältigen Beispielen benannt. Über Wasser, in einem Aquarium im Wasser, auf den Rhein hinaus und das Rheinwasser an Land holen. Die Ideen sind vielfältig.

Ideen:

- Pool im Rhein für Erwachsene
- Pool im Rhein für Kinder
- Pool im Rhein für Hunde
- Wasserspielplatz
- Spielplatz auf einem Plateau auf dem Rhein
- Rutsche über den Rhein
- Aquarium, in das man gehen kann, um die Unterwasserwelt zu betrachten
- Restaurant auf dem Wasser
- Wasser-Trampolin
- Floß auf dem Wasserspielplatz
- Den Rhein für einen Pool „anzapfen“, das Wasser an Land holen

### **Raum zum Spielen**

Der Bedarf nach altersgerechten Spielmöglichkeiten wurde vielfach betont.

Ideen:

- Schaukeln für groß und klein
- Spielkiste zum Ausleihen
- Bolzplatz
- Klettergerüst (wie eine Palme)
- Sandstrand
- Tunnel-Rutsche

### **Natur**

Insgesamt wünschen sich die Grundschüler:innen mehr und besser gepflegtes Grün, Bäume, Pflanzen und Blumen. Die Betonflächen sollen weitestgehend entsiegelt werden und somit ein

Raum geschaffen werden, in dem sich auch Vögel und Bienen wohl fühlen, und der Raum zum Entdecken und Erleben von Natur für die Kinder bietet.

Ideen:

- Barfußpfad
- Mehr Bäume (für Vögel und Bienen)
- Betonflächen entsiegeln
- Mehr bunte Blumen
- Ein Herz aus Blumen
- Wiesen pflegen

### **Müllvermeidung**

Die Mülleimer werden als zu klein und zu wenig angesehen. Häufig liegt nach Aussagen der Schüler:innen Müll auf dem Boden, weil diese überquellen. Ein ausgewiesenes Areal zur Verhinderung von verstreutem Müll an Silvester wurde ebenfalls gewünscht.

Ideen:

- Ausgewiesenes Areal zum Böllern an Silvester
- Mehr und größere Mülleimer

### **Nachhaltigkeit**

Im Themenbereich Nachhaltigkeit regen die Grundschüler:innen die Schaffung von Beeten an, die man als Schulklasse nutzen kann, um Gemüse anzubauen. Die Gewinnung von Strom sollte aus erneuerbaren Energien erfolgen.

Ideen:

- Urban Gardening
- Photovoltaik-Anlagen

### **Outdoor-Schule**

Es existiert ein großes Interesse an der Möglichkeit für den Unterricht ans Rheinufer zu gehen. Eine geeignete Infrastruktur sollte vorherrschen.

Ideen:

- Outdoor-Tafel
- Geeignete Sitzmöglichkeiten

### **Gastronomisches Angebot für Kinder, Jugendliche und Familien**

Die Schüler:innen beschreiben das Verpflegungsangebot als für ihre und die Bedarfe ihrer Familien nicht vorhanden.

Ideen:

- Kiosk mit Eis und Getränken
- Süßigkeiten
- Hot-Dog-Stand
- Snack-Automaten

## **Kostenfreie Verpflegung**

Um auch Menschen, die sich kostenintensive Verpflegung nicht leisten können, den Aufenthalt am Rheinufer zu ermöglichen, haben sich die Kinder Gedanken über die Umsetzung kostenfreier Angebote gemacht.

Ideen:

- Wasserspender
- Food-Sharing-Kisten in Kooperation mit Supermärkten

## **Tiere**

Tiere sollen eigenen Raum am Rheinufer bekommen.

Ideen:

- Hundewiese
- Streichelzoo

## **Aufenthaltsmöglichkeiten für Eltern**

Die jüngeren Kinder würden gerne mit ihren Eltern zusammen das Rheinufer besuchen. Daher sehen sie die Notwendigkeit für die Schaffung Aufenthaltsmöglichkeiten für Erwachsene in der Nähe der Angebote für die Kinder.

Ideen:

- Zum Arbeiten Tische und Stühle
- Ruhezonen

## **Kunstprojekte**

Insgesamt erleben die Kinder das Rheinufer als trist und grau. Mit unterschiedlichen Projekt-Ideen, welche auch über die Schule durchgeführt werden könnten, soll mehr Freundlichkeit und Farbe am Rheinufer Einzug halten.

Ideen:

- Natur-Bilder statt grau
- Alles soll bunter werden
- Bunte Muster auf dem Boden
- Graffiti-Projekte
- Mülleimer attraktiv und lustig gestalten

## **Chill-Zonen**

Die Schüler:innen regen Zonen zur Erholung an, bei welchen auf die verwendeten Materialien zu achten ist.

Ideen:

- Tische und Bänke aus Holz, da Metall heiß im Sommer heiß wird
- Hängematten
- Erholungswiese
- Sandstrand zum Chillen und mit Spielmöglichkeit für die Kleinen

## Verkehr

Der von Fußverkehr und Radverkehr gleichermaßen genutzte Weg stellt nach Ansicht der Schüler:innen eine große Gefahrenquelle dar, die abgeschafft werden sollte:

Idee:

- Den Radweg besser markieren

### *Grundschule Feldbergschule Mainz, Kollegium:*

Das Kollegium formulierte folgende Bedarfe für die Verbesserung der Durchführung von Unterrichtseinheiten am Rheinufer:

- Eine Art Forum / Amphitheater (halbrund mit Stufen) als Lernraum. Dieses soll sowohl für Unterricht als auch als Konfliktlösungsraum und für Meetings genutzt werden. Eine Tafel benötigt es nicht zwingend. (Nutzung abends als Treffpunkt für Musik, etc.)
- Der Platz soll ausreichend Schatten spenden, am besten mit Bäumen.
- Wasserspender
- Toiletten (barrierefrei)
- Inhalte erlebbar machen über interaktive Lerntafeln (Themenbereich Fluss und Gewässer und Themenbereich Natur, Wiesen, Insekten)
- Barrierefreie Spielgeräte (z.B. Rollstuhlwippe)
- Bewegungsfördernde Spielgeräte (aus Holz, da Metall heiß wird)
- Niedrigere Basketballkörbe für die Grundschulkinder
- Fläche für wechselnde Kunstausstellungen
- Sprühnebel mit Wasser aus dem Rhein zur Abkühlung
- Attraktive und mehr Mülleimer (schön gestaltet, sprechende Mülleimer)

### *Frauenlob-Gymnasium Mainz, Jahrgänge 7, 8, 9, 10, 11, 12*

## Action und Abenteuer

Korrespondierend mit den entwicklungspsychologischen Aufgaben der Altersstufen zeigten sich lediglich in den jüngeren Jahrgängen Bedarfe, die den Bereich Abenteuer und Erleben kennzeichnen. Diesbezügliche Nennungen waren Einzelfälle.

Ideen:

- Paintball
- Vergnügungspark

## Sportmöglichkeiten

Ein hoher Bedarf wurde in der Bereitstellung von Flächen zur Ausübung sportlicher Aktivitäten genannt. Dabei wurde besonderes Augenmerk auf Multifunktionalität und witterungs- und uhrzeitunabhängige Nutzungsmöglichkeiten gelegt.

Ideen:

- Mehr Tischtennisplatten
- Skateplatz auch für Anfänger geeignet und neue Rampen
- Fußballplatz
- Kletterwand
- Flutlicht für Sportanlagen, da es im Herbst schon früh dunkel wird
- Eislaufen im Winter
- Beach-Volleyball-Platz

- Multifunktionaler Sportplatz für Ballsport und Turnen (weicher Belag)
- Outdoor-Gym
- Mehr Ballsportoptionen
- Mehr Körbe am Basketballplatz
- Teilüberdachung des Sportplatzes, um ihn auch bei schlechtem Wetter nutzen zu können
- Trimm-Dich-Pfad mit Fitness-Stationen
- Bolz-Käfig
- Neuer Skatepark
- Mehr Schatten

### **Rhein-Wasser / Verbindung Rhein-Ufer**

Die Verbindung Rhein-Ufer wurde auch hier in vielfältiger Weise diskutiert. Von der Nutzung für Events, als Chill-Möglichkeit bis zur eigenen Aktivität formulierten die Jugendlichen Bedarfe.

Ideen:

- Im Rhein schwimmen können
- Terrasse am Rhein
- Steg in den Rhein zum Chillen und Sitzen
- Kanu- und SUP-Verleih
- Abgeflachtes Ufer
- Wasserbepflanzung
- Seebühne
- Schwebender Steg als Fußweg am Ufer entlang

### **Raum zum Spielen**

Ein Großteil der befragten Jugendlichen sind dem Spielplatzalter entwachsen. Die Nennungen bezogen sich auf einzelne Personen.

Ideen:

- Wasserspielplätze
- Große Nestschaukeln für viele Personen

### **Natur**

Grundsätzlich bemängelten die Jugendlichen zu wenig grün am Rheinufer. Der Wunsch nach Entsiegelung wurde häufig benannt und eine attraktive Gestaltung mit Wohlfühlatmosphäre sowohl in der Wegeführung als auch in der Bepflanzung und Pflege angeregt.

Ideen:

- Mehr entsiegeln
- Rheinufer wie einen Park anlegen, mehr grün, verschlungene Wege, mehr Bäume
- Blumenbeete mit unterschiedlichen bunten Pflanzen
- Gepflegte, grüne Wiesen
- Mehr Bäume
- Keine weiteren Bauten, auf mobile Angebote bei Gastronomie und Spielangeboten ausweichen

### **Müll**

Das Thema Müll beschäftigte die Jugendlichen in fast allen Jahrgangsstufen. Die Situation am Rheinufer wird als unzureichend und eklig beschrieben.

Ideen:

- Mehr und größere Mülleimer
- Mehr Hundebeutel
- Mülleimer bunt gestalten

### **Nachhaltigkeit**

Auch in der weiterführenden Schule wird die Schaffung einer Möglichkeit für Urban Gardening vielfach als Wunsch benannt, welcher im Rahmen von Schulprojekten umgesetzt und über Patenschaften umgesetzt werden kann.

Idee:

- Urban Gardening

### **Gastronomisches Angebot**

Das gastronomische Angebot wird von den Jugendlichen als mangelhaft bzw. kaum vorhanden beschrieben. Sie wünschen sich mehr kleinere Gastro-Angebote am Ufer entlang.

Ideen:

- Food-Trucks
- Dönerbuden
- Kiosk
- Eisdiele
- Café

### **Kostenfreie Verpflegung**

Aufgrund des hohen Bedarfs an sportlichen Betätigungen formuliert diese Altersgruppe einen hohen Bedarf an kostenfreiem Trinkwasser.

Einzelidee:

- Wasserspender

### **Tiere**

Um ein gutes Miteinander von Menschen und Tieren zu gewährleisten, sollen spezielle Zonen geschaffen werden.

Ideen:

- Hundewiese
- Hundefreie Zonen (Problem: Hundekot auf den Wiesen mindert Aufenthaltsqualität)

### **Kunstprojekte**

Im Sinne der Eroberung des öffentlichen Raums durch Jugendliche und eine attraktive Gestaltung grauer Flächen wünschen sich die Schüler:innen legale Flächen zur künstlerischen Gestaltung.

Idee:

- Legale Graffiti-Fläche

## Chillzonen

Die Schüler:innen betonen ausdrücklich, auf das zu verwendende Material bei Sitzgelegenheiten zu achten (Hitze/Kälte). Eine Kombination aus Beschattung, Mobiliar und unverbauter Fläche wird angeregt.

- Holzliegen mit Blick auf den Rhein
- Hängematten
- Beschattung
- Baumhäuser
- Sandstrand
- Überdachungen, um sich auch bei schlechtem Wetter treffen zu können
- Mehr Sitzmöglichkeiten mit Lehnen
- Mehr Tische
- Bänke, auf denen viele sitzen können (im Kreis, als Schlange)
- Zelte oder Sonnensegel zum Schutz
- Picknick-Wiesen
- Betonklötze zum sitzen

## Verkehr

In allen Altersstufen wird die hohe Unfallgefahr durch die Wegeführung (Fußverkehr und Radverkehr) und durch das Kopfsteinpflaster benannt.

Ideen:

- Eigener Radweg
- Gut gekennzeichnete Radweg
- Mehr Fahrradständer
- Unfallgefahr und mangelnde Barrierefreiheit durch Kopfsteinpflaster – durch glatte Fläche ersetzen
- Klar getrennter Fuß- und Radweg

## Beleuchtung

Explizit von den Mädchen in den älteren Jahrgängen wird die mangelnde Beleuchtung am Rheinufer kritisiert. Sie wünschen sich insgesamt eine atmosphärische Beleuchtung, damit das Gelände nicht zum Angstraum wird.

Ideen:

- Indirekte Beleuchtung der Bäume, Lichterketten
- Bessere Beleuchtung am Wasser

## Pädagogische Angebote

In den jüngeren Jahrgängen wird angeregt, spezielle pädagogische Angebote direkt am Rheinufer zu installieren.

Idee:

- Hauptamtliches Personal mit Angeboten zum Thema Nachhaltigkeit/Klima

## Sicherheit

Um die Unfallgefahr am Rheinufer zu minimieren, haben einzelne Jugendliche Hinweise zu Absperrungen gegeben.

Idee:

- Absicherung an den Rheintreppen für kleinere Kinder

### **Technik**

Das Handy gehört zum Leben junger Menschen. Um diese auch am Rheinufer nutzen zu können, regen die Jugendlichen an, eine geeignete Infrastruktur zu schaffen.

Ideen:

- Lademöglichkeiten für Handys (über Solar)
- WLAN-Hotspots

### **Toiletten**

Die Toiletten am Rheinufer werden als unzureichend bezeichnet. Es wird der Wunsch nach besserer Infrastruktur und Barrierefreiheit geäußert.

Idee:

- Mehr und saubere Toiletten. Dürfen gerne etwas kosten, wenn sie regelmäßig gereinigt werden.

### **Schallschutz**

Wenn man sich am Rheinufer aufhält, wird man vom Autolärm der Peter-Altmeier-Allee belästigt. Ein sinnvolles Schallschutzkonzept wäre wünschenswert.

Idee:

- Hecken

### **Übersichtsplan**

Die Jugendlichen regen an, dass nach Fertigstellung ein Plan/App/etc. zur Verfügung gestellt wird, auf dem man die Angebote verortet, damit diese auch gefunden werden.

Ideen:

- Wo sind die Wasserspender?
- Wo sind die Lademöglichkeiten fürs Handy?

### **Sonstiges**

Die Jugendlichen beschreiben eine Rattenplage am Rheinufer. Gepaart mit mangelnder Beleuchtung ist die Atmosphäre nach deren Aussage häufig gruselig.

Idee:

- Rattenplage eindämmen

### **Frauenlob-Gymnasium Mainz, Kollegium**

Das Kollegium formulierte folgende Bedarfe für die Verbesserung der Durchführung von Unterrichtseinheiten am Rheinufer:

- Unterrichtsort analog einem Amphitheater für Unterrichte und Schauspiel

- In das Gesamtareal gut integrierte Sitzmöglichkeiten (z.B. für Gruppenarbeiten, analog Schlossgymnasium Vorplatz)
- Möglichkeiten zur Pflanzenkunde
- Insektenhotels
- Kooperationen mit dem Grün- und Umweltamt, Patenschaften für Pflanzen und Bäume
- Interaktive Sportgeräte
- Bewegungsspiele
- Sportplatz multifunktional
- Laufstrecke und Sprunggrube für Sportunterricht
- alle HOPP!-Spielplätze als Inspiration nutzen
- Planeten-Modell
- Mehr und größere Mülleimer
- Von Beginn an große Bäume pflanzen
- Feste Beschattung über Sonnensegel o.ä.
- Ausreichend Toiletten in der Nähe
- Trinkwasserspender

# Anlage 1

Graphic Recording aus den Beteiligungsterminen

# RHEINUFERENTWICKLUNG

## FELDBERGSCHE 2. KLASSE 8:50 - 9:40

**ACTION**

**WIE WIRD UNSER RHEINUFER SCHÖNER!??**

**ACTION**

**ERLEBEN**

**Ein Rheinufer Coaster!**  
Geht schnell zu bauen

**MINIGOLF PLATZ**

**MIT GETRANKEN EIS UND MEHR...**

**KIOSK**

**WIR SPIELEN!**

**DIE ELTERN ARBEITEN...**

**MEHR SÜSSIGKEITEN!**

**TISCHE & STÜHLE**

**WIRBEL RUTSCHE!**

**MEHR ACHTERBAHNEN (FREIZEITPARK)**

**SCHAUKELN FÜR GROSS & KLEIN!**

**EIN MARMOR PFERD**

**BOLE PLATE!**

**SONOSTRANO**

**PARCOUR MIT GERÄTEN**

**KLIMM DICH PFAD!!!**

**KLIMM TURM**

**KLIMM GERÜST!**

**KOPFHÖRER FÜR STIL-ARBEIT!**

**SPIELKISTE ZUM AUSLEIHEN!**

**TAFFEL**

**OUTDOOR SCHULE**

**NATUR NAH**

**BÄUME**

**MEHR BÄUME**

**POOL MIT WASSER RUTSCHE!**

**BARFUSSPFAD!**

**POOL FÜR ALLE!**

**KINDER**

**ERWACHSENE**

**HUNDE**

**WASSERSPIELPLATZ**

**KEITEN KARUSSEL!**

**ZIRKUS!**

**WAS KÖNNTE UNS MOTIVIEREN!**

**WARUM SIND WIR NICHT SO OFF!**

**50:50**

**NUTZEN IN IHRER FREIZEIT DAS UFER!**

**Landeshauptstadt Mainz**

**Gemeinsam Mainz gestalten.**

# RHEINUFERENTWICKLUNG

FELDBERGSCHELE 3. KLASSE 10-10:50

**Wie wird unser Rheinufer schöner?**

- Bolzplatz** (Sports field)
- Wau Wau** (Dog area)
- PARCOUR LAUFEN!** (Obstacle course)
- HOT DOG STAND!** (Hot dog stand)
- MEHR BÄUME!** (More trees)
- WASSER SPENDER!** (Water dispenser)
- BIENEN** (Bees)
- VEAH... RUTHE ZONEN** (Reed beds)
- FÜR ELTERN** (For parents)
- NATUR BILDER!** (Nature pictures)
- WASSER TRAMPOLINE** (Water trampoline)
- EIN HERZ AUS BLUMEN PFLANZEN!** (Plant a heart of flowers)
- MIT SICHERUNG** (With safety)
- RESTAURANT AUF DEM WASSER** (Restaurant on the water)
- PLUS SPIELPLATZ!** (More play area)
- „ESSEN“** (Eating area)
- Rutsche als EINGANG** (Slide as entrance)
- AQUARIUM IM RHEIN!** (Aquarium in the Rhine)
- WASSER-LAND-VERBINDUNG!** (Water-land connection)
- GRAFFITI "WIR SIND ALLE GLEICH!"** (Graffiti: "We are all equal!")
- BUNTE MÄXTER AUF DEM BODEN!** (Colorful worms in the soil)
- MIT SEILBAHN** (With cable car)
- COOLERER SPIELPLATZ** (Cooler play area)
- TUNNEL Rutsche!** (Tunnel slide)
- Mehr entziegeln** (More dethatching)
- DAS "GRAU" MUSS WEG!** (The "grey" must go!)
- AUCH FÜR DIE KLEINEN!** (Also for the little ones)
- Rutsche ÜBER DEN RHEIN!** (Slide over the Rhine)
- SPIELPLATZ AUF DEM RHEIN!** (Play area on the Rhine)
- WIR SIND OFF AM UFER!** (We are off at the shore!)
- 1/3 vs 2/3** (Comparison of fractions)
- „Geh' so!“** (Go like this!)
- SOZIOGRAMM** (Sociogram)
- WIR WAREN ALLE SCHON MAL AM RHEINUFER!** (We were all once on the Rhine bank!)
- TEPEP IN DER KLASSE...** (Tepee in the class...)
- KLEBER GERÜST!** (Stick structure)
- STREICHEL ZOO!** (Petting zoo)
- ...AUF DEM WASSER!!!** (...on the water!!!)



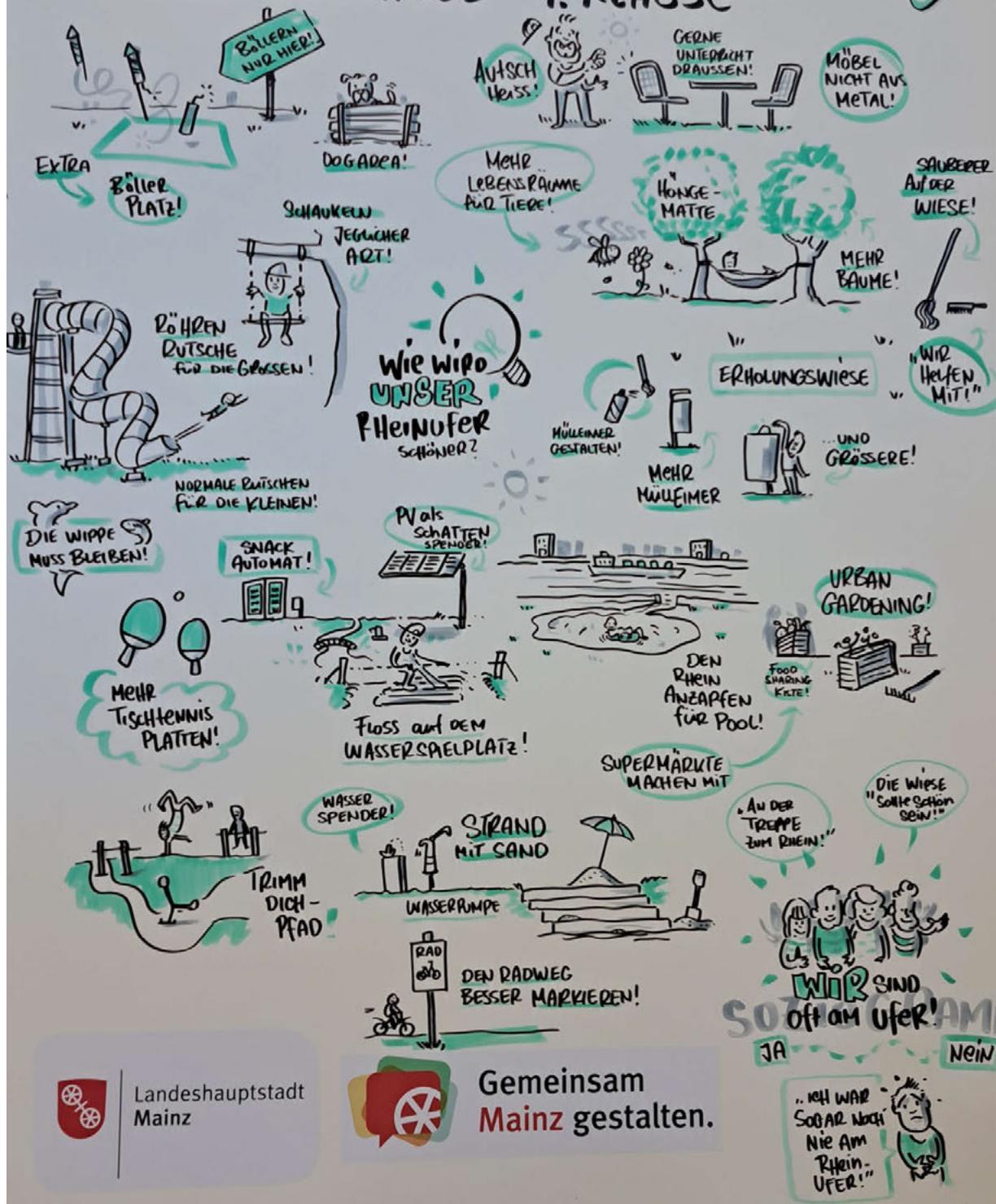
Landeshauptstadt Mainz



Gemeinsam Mainz gestalten.

# Rheinuferentwicklung

FELDBERGSCHULE 4. KLASSE 7:45 - 8:35



# Rheinuferentwicklung FELDBERGSCHULE KOLLEGIUM



Landeshauptstadt  
Mainz



Gemeinsam  
Mainz gestalten.

# FRAUENLOB-GYMNASIUM

## Rheinuferentwicklung

Kl. 7d



Landeshauptstadt Mainz



Gemeinsam Mainz gestalten.

# FRAUENLOB-GYMNASIUM

## RHEINUFERENTWICKLUNG

kl. 8e



Landeshauptstadt Mainz



Gemeinsam Mainz gestalten.

# FRAUENLOB-GYMNASIUM

## RHEINUFERENTWICKLUNG

FUSS u. RAD

KL. 9d



Landeshauptstadt Mainz



Gemeinsam Mainz gestalten.

# ALLE

WAREN MIT DER SCHULE SCHON AM RHEINUFER!

# FRAUENLOB-GYMNASIUM

## RHEINUFERENTWICKLUNG

KL. 10 EW



Landeshauptstadt Mainz

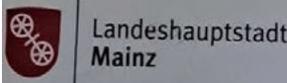


Gemeinsam Mainz gestalten.

# FRAUENLOB-GYMNASIUM

## RHEINUFERENTWICKLUNG

MEHR SCHATTEN! KL. 110



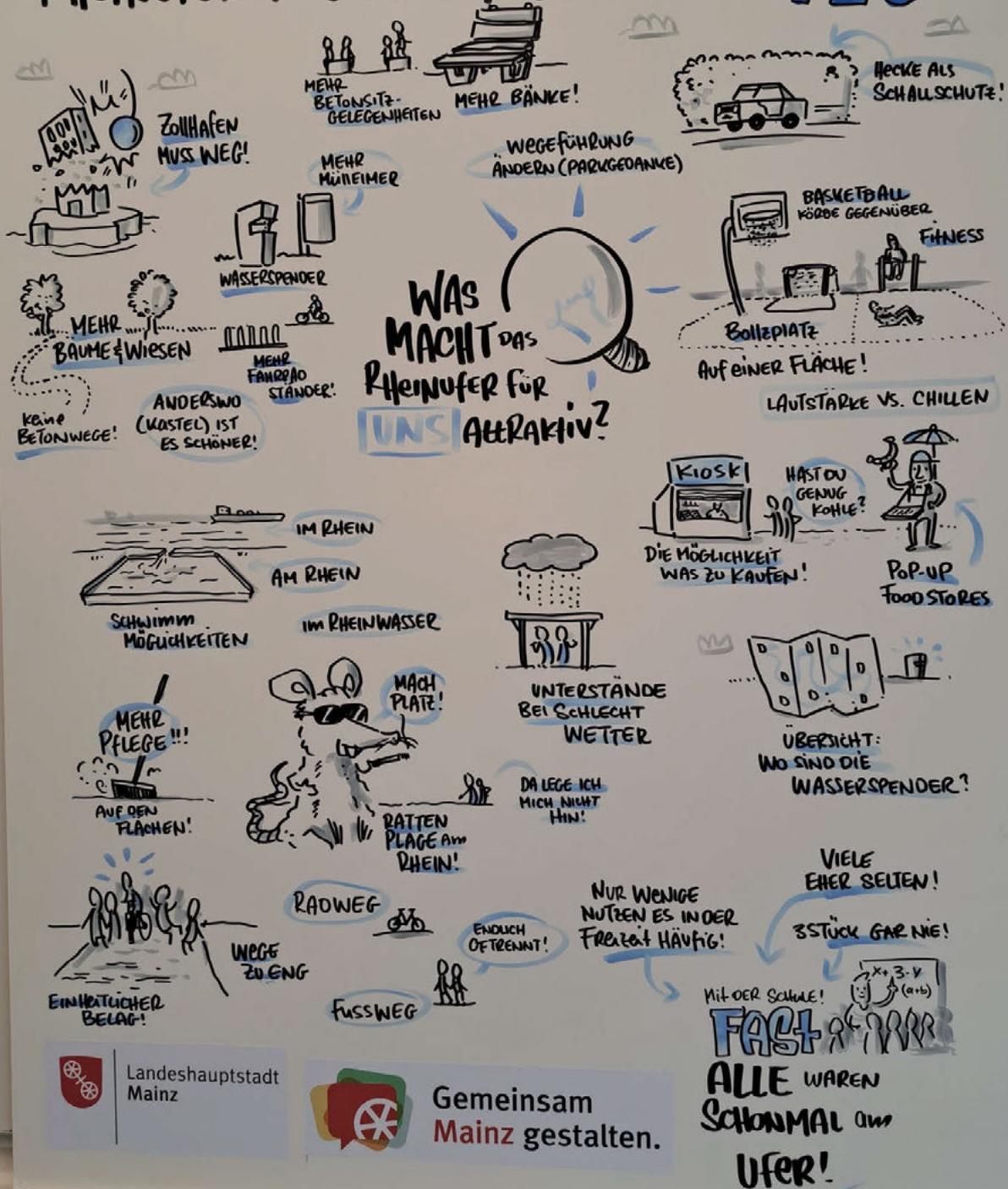
Gemeinsam Mainz gestalten.

Alle WÄREN SCHON MIT DER SCHULE AM RHEINUFER!  
SCHÜLER NICHT!  
ICH WÄRE NICHT HIER!

# FRAUENLOB-GYMNASIUM

## RHEINUFERENTWICKLUNG

KL. 120



# FRAUENLOB-GYMNASIUM

## Rheinuferentwicklung

BEZAHLT OR NICHT?  
WC  
OHNE PERSONAL

Tafel  
Ort wie Amphitheater! (AKUSTIK)  
für UNTERRICHT...  
ABER AUCH SCHAU SPIEL!  
UNKAPUTTBAR

NACHHALTIGER ANSATZ!  
INSEKTEN STERBEN!  
PFLANZEN KUNDE

INSEKTEN HOTEL

FESTE BESCHATTUNG WÄRE GUT!

WAS WÜRD  
DAS RHEINUFER  
FÜR UNS  
LEHRER:INNEN  
ALS LERNORT ATTRAKTIV  
MACHEN?

DIR MIR ZEIT ZU WACHSEN!

BESCHATTUNG! Fix  
GRÜNAMT  
KOOPERATION  
BAUMPATENSCHAFTEN  
SCHULPROJEKTE

SPRUNG GRUBE!  
LAUFSTRECKE  
LEICHTATHLETIK  
KACKA?

INSPIRATION! AHA  
HOPP  
SPIELPLATZ  
LANGFRISTIG ANGELEGT

INTERAKTIVE SPORTGERÄTE

MIT FANGNETZ RHEIN  
STREET BALL  
STRASSE

PLANETEN MODELL

BEWEGUNGSSPIELE!

TRINKWASSER SPENDER

LASS UNS ZUM RÜCKEN!  
TOLLER PLATZ FÜR UNS

SITZGELEGENHEITEN GUT INTEGRIERT  
BLUMENKÜBEL PERNE FÜR BIS 15 € P.

Landeshauptstadt Mainz

Gemeinsam Mainz gestalten.

mehr Müllimer + Größere Müllimer!